

Kurz-(K)URLAUB mit Kultur im Naturpark TAUNUS

Naturerlebnis- und Sinnesreise des Kneippvereins Spiesen
vom 21. bis 22. Juni 2025

Einst war der Taunus die Erholungsstätte für den Adel und namhafte Persönlichkeiten. Heute noch findet man Entspannung in den Kurorten der Region. Die historische Vielfalt aus verschiedenen Epochen entlang der Bäder- und der Deutschen Fachwerkstraße sowie tiefe Wälder und wunderschöne Weitblicke in scheinbar unberührte Landschaften von der Deutschen Limes- oder der Hochtaunusstraße aus laden zu dieser Entdeckungstour ein.

1. Tag

Unsere Reise führt uns um 8.00h (Abfahrt) von Spiesen zunächst nach **IDSTEIN**. Das historische Zentrum der gemütlichen Kleinstadtschönheit verzaubert mit mehr als 200 bunten Fachwerkhäusern und lauschigen Ecken entlang kopfsteingepflasterter Wege. Ein Fotomotiv jagt das andere, zu entdecken während des besonders ausgeschilderten „Fachwerkrundgangs“. Ein spektakulärer Ausblick bis hin zum Feldberg (der höchsten Erhebung im Taunus) bietet sich vom Hexenturm, den man auf 165 Stufen erklimmen kann. Für das Städtchen haben wir 1 Stunde Zeit.



www.idstein.de/tourismus/baukunst-geschichte
<https://www.youtube.com/watch?v=UYBcAkAVxak>

Danach geht es weiter, am Feldberg vorbei und über die noblen Wohnorte Königstein und Kronberg nach **BAD HOMBURG VOR DER HÖHE**, wo einige Attraktionen auf uns warten: ein Kurpark, ein Schloßgarten und ein Schloß. Unter den deutschen Schlössern wartet **Schloss Bad Homburg** mit einer besonderen Alleinstellung auf: Es ist der einzige Ort zur Wohnkultur der letzten deutschen Kaiser und Kaiserinnen. Die Hohenzollern-Familie nutzte die ehemalige Residenz der Landgrafen von

Hessen-Homburg regelmäßig zur Erholung, auch in Kriegszeiten. Das Kulturdenkmal verfügt über historische Schauräume und einen vielschichtigen, epochenübergreifenden **Schlosspark**, der einmal Teil eines einmaligen Gartenreiches war: der Landgräflichen Gartenlandschaft. Besucher erhalten intime Einblicke in das Privatleben von Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Auguste Victoria. Die Gärten sind eintrittsfrei, Schloßbesuch fakultativ.

<https://www.schloesser-hessen.de/de/kaiserliche-appartements>
<https://www.schloesser-hessen.de/files/estates/schloss-bad-homburg/>



https://www.bad-homburg.de/erleben/liegenschaften/tourist-info/download-tourist-info-pdfs/2024/RundgangKurpark_2024.pdf

Unbedingt besichtigen sollte man auf jeden Fall den **Kurpark**, mit seinen 40 Hektar eine der größten und schönsten Kurparklandschaften Deutschlands darstellt. Er ist ein Musterbeispiel für die Gartenkunst des bekannten preußischen Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné (1789-1866). Brunnen, Denkmäler und historische Gebäude reihen sich stilvoll aneinander. Hier läßt es sich wie zur Kaiserzeit lustwandeln.

Nach einem abwechslungsreichen, entspannten Nachmittag machen wir uns auf den Weg in unser Hotel in der charmanten, traditionsreichen Kurstadt **BAD SODEN**, wo wir gegen 17.30h unsere Zimmer beziehen. Der (hoffentlich laue) Sommerabend steht zur freien Verfügung für individuelle Spaziergänge und vielleicht Einkehr in einem der schönen Lokale zum Abendessen. Dabei kann man sich leicht vorstellen, wie hier einst Herzöge und ihre betuchten Gäste durch die Parks geschlendert sind. Schon im 19. Jahrhundert zog es Musiker und Literaten wie Richard Wagner, Felix Mendelssohn Bartholdy, Peter Tschaikowsky, Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Iwan Turgenjew und die Gebrüder Tolstoi in die Badestadt und machten sie zu einem berühmten Treffpunkt für Künstler. Es gibt jede Menge zu sehen im Ortskern. Die Stadt war bereits im Mittelalter bekannt für Salz und Warmquellen, heute ist sie ein bekannter Kurort mit wunderschönen Parkanlagen, sprudelnden Quellen und herrschaftlichen Gebäuden. Auch ein Hundertwasserhaus gibt es hier zu sehen. Wir wohnen direkt am Park im




Rheinischer Hof
HOTEL



2. Tag

Nach einem genußreichen Frühstück, das keine Wünsche offen läßt, machen wir uns auf den Weg zu einer „Zeitreise für Herz und Bauch“ im **FREILICHTMUSEUM HESSEN-PARK** in Neu-Anspach.



Es erwartet uns ein spannender Rund-um-Blick über 400 Jahre ländliches Leben in Hessen. Auf 65 Hektar Freifläche und in über 100 historischen Gebäuden aus allen Teilen des Landes können wir hautnah erleben, wie Menschen früher lebten und arbeiteten. Zur lebendigen Gesamtpräsentation gehören viele Vorführungen von Handwerk und Landwirtschaft. Wer den Museumsbesuch mit einem Einkauf oder einer gemütlichen Einkehr ausklingen lassen will, kann das auf dem Marktplatz des Museums tun. Neben der Gastronomie gibt es hier liebevoll eingerichtete Läden, z.B. Bäckerei, Bürstenmacher, Goldschmiede, regionale Delikatessen, Kräuterladen, Marktladen, Holzspielzeugladen, Trachtenmode und eine Uhrmacherwerkstatt. Wir haben 3 Stunden Zeit, um uns alles in Ruhe anzuschauen, bevor wir die Anlage von **SCHLOSS RETTERS HOF** bei Kelkheim ansteuern. Auf dem Gelände befindet sich u.a. die Waldgaststätte Zum Fröhlichen Landmann mit einem wunderschönen Biergarten, wo wir einkehren können (frische Wildspezialitäten – eigene Jagd, Forellen, hausgemachte Blechkuchen uvm.). Auch für einen Spaziergang über den historischen Klosterhof ist noch Zeit.



Und danach wartet noch ein Höhepunkt auf uns, bevor es wieder zurück ins Saarland geht:
Bahai-Tempel – Haus der Andacht bei Hofheim am Taunus



<https://www.youtube.com/watch?v=Je68m98VDrU>

REISEPREIS

für Kneippvereinsmitglieder: 250,- € pp im DZ für ÜF in Zimmern mit Dusche und WC
278,-€ pp im EZ

Nichtmitglieder zahlen einen Zuschlag von 20,- €

Im Reisepreis enthalten:

- Busfahrt ab/bis Spiesen
- Reiseleitung ab/ab Spiesen
- 1 x ÜF im og. Hotel
- Eintritt in den Hessenpark
- alle Besichtigungen wie angegeben
- Reisepreissicherungsschein

Mindestteilnehmerzahl: 15

Information und Anmeldung bei:
CHRISTIANE HANS (Reiseveranstaltungen)
Tel. 06858-533
Mail: casa.el.rastradero@gmail.com

